



# «Für sich sein. Innehalten. Sich dem Trubel entziehen. Selbstbestimmend leben. Zeit haben.»

Hansjörg Schertenleib



Samstag, 22. August 2020  
18.00 Uhr Sommerfest  
20.00 Uhr Lesung

**Kat Menschik**  
**Pique Dame**

Alexander Puschkin  
Moderation Gallus Frei-Tomic

Keine Illustratorin im deutschsprachigen Literaturbetrieb ist derart präsent wie Kat Menschik. Sie bebildert Werke in verschiedensten Verlagen und das Feuilleton der FAZ am Sonntag. Bei Galiani Berlin erscheint eine ganz spezielle literarische Reihe, aus dessen 8. Band «Pique Dame», Kurzgeschichte von Alexander Puschkin, sie liest. Ab 18.00 Uhr ein kleines Sommerfest mit Musik; «Stories» Christian Berger, Gitarre und Dominic Doppler, Schlagzeug dazu Speis und Trank.



Donnerstag, 27. August 2020  
19.30 Uhr

**Andreas Neeser**  
**Wie wir gehen**  
**Alpefisch**

Moderation Gallus Frei-Tomic

Andreas Neeser präsentiert gleich zwei Bücher: «Wie wir gehen», einen berührenden Familienroman und «Alpefisch», seinen ersten Mundartroman. Eine Frau auf den Spuren ihrer Vorfahren und ein junger Mann auf jener nach einer verlorenen Liebe. Andreas Neesers erzählerisches und lyrisches Werk besticht durch seine Klarheit und Nähe. «*Eines der beeindruckendsten Bücher dieses Frühjahrs*» über «Wie wir gehen», bei Buchzeichen SRF 1.



Donnerstag, 3. Sept. 2020  
19.30 Uhr

**Hansjörg Schertenleib**  
**Palast der Stille**

Moderation Gallus Frei-Tomic

Hansjörg Schertenleib, Autor von über zwei Dutzend Romanen, Erzählungen, Lyrik und Stücken schreibt abwechselnd in der Schweiz und auf Spruce Head Island in Maine, USA. Dort spielt «Palast der Stille»: Ein kleines Cottage auf einer Insel an der Ostküste Amerikas. Ein Mann schaufelt Schnee, redet mit seiner Katze, beobachtet Vögel, geniesst die Langeweile und zieht Bilanz über sein bisheriges Leben und Schaffen. Poetisch und schwebend leicht.



Donnerstag, 10. Sept. 2020  
18.00 Uhr Literatur am Tisch  
20.00 Uhr Lesung

**Jens Steiner**  
**Ameisen unterm**  
**Brennglas**

Jens Steiner, Stipendiat 2020  
der Kulturstiftung des Kantons  
Thurgau

2013 gewann Jens Steiner mit «Carambole» den Schweizer Buchpreis. In seinem neuen Roman «Ameisen unterm Brennglas» zeichnet Jens Steiner mit präzisiertem Blick und feinem Humor eine Milieustudie, die zeigt, wie Überforderung, Ängste und Einsamkeit die Mitte der Gesellschaft immer fragiler werden lassen. Bereits um 18.00 Uhr laden Jens Steiner und das Literaturhaus ein zu «Literatur am Tisch». Brot, Käse, Wein und Gespräch, nur mit Anmeldung! Die Lesung wird unterstützt durch die Kulturstiftung des Kantons Thurgau.



Donnerstag, 17. Sept. 2020  
19.30 Uhr

**Laura Vogt**  
**Was uns betrifft**

Moderation Gallus Frei-Tomic

Was bedeutet es in der heutigen Zeit, Mutter zu sein? Was ist Weiblichkeit? Welche Beziehungen sind möglich, und wie bleibt man darin selbstbestimmt? «Was uns betrifft», ein kluger Roman der Ostschweizer Autorin Laura Vogt. Ihr zweiter Roman strotzt von beinahe tiefender Weiblichkeit – nie entblößend, nie voyeuristisch, aber unsäglich ehrlich und direkt. «*Ein bemerkenswertes Buch, insbesondere Männern empfohlen.*» Markus Gasser



Samstag, 19. Sept. 2020  
19.30 Uhr

**Kulturnacht Amriswil**  
**Krimilesung mit**  
**Sandra Hughes**  
**Tessiner Verwicklungen**

Moderation Gallus Frei-Tomic

Das Tessin – Italien made in Switzerland. Dolce Vita gepaart mit Ordnung? Weit gefehlt! In Zusammenarbeit mit der 2. Kulturnacht Amriswil präsentiert das Literaturhaus Thurgau eine Krimilesung mit der Basler Schriftstellerin Sandra Hughes und ihrem ersten Emma-Tschopp-Krimi «Tessiner Verwicklungen», erschienen im Kampa Verlag. Ein Krimi um Pasta und dunkle Familiengeheimnisse. 19.30 Uhr, Mehrzweckraum ABA, Romanshornestrasse 10, Amriswil Weitere Infos unter kulturnacht-amriswil.ch



Donnerstag, 24. Sept. 2020  
19.30 Uhr

**Ulrike Ulrich**  
**Während wir feiern**

Moderation Cornelia Mechler

Inspiziert von Virginia Woolfs Klassiker «Mrs Dalloway» zeichnet Ulrike Ulrich mit «Während wir feiern» ein Panoramabild unseres Lebens in Europa. «*Wer erfahren will, wie sich das Leben im 21. Jahrhundert in einem der Herzen des Kapitalismus anfühlt, von welchen Widersprüchen die Menschen zerrissen werden und wie die grosse Politik auf die private Liebe wirkt, der sollte diesen rasanten, bitteren und komischen Roman lesen.*» Lukas Bärfuss



Samstag, 3. Oktober 2020  
19.30 Uhr

**Lana Lux**  
**Jägerin und Sammlerin**

Moderation Gallus Frei-Tomic

Alisa ist zwei Jahre alt, als sie mit ihren Eltern die Ukraine verlässt, um nach Deutschland zu ziehen. Aber das Glück lässt auch im neuen Land auf sich warten: Alisas schöne Mutter ist weiter unzufrieden, möchte mehr, als der viel ältere Vater ihr bieten kann. «*Lana Lux erzählt vom Schmerz der Kinder, vom Schmerz der Mütter, vom Schmerz, die Heimat zu verlieren – so leicht, so tief, so aufregend, dass es einen glücklich macht.*» Anna Prizkau

**Platzzahl beschränkt wegen Corona-Vorschriften!**  
**Frühzeitige Reservation dringend empfohlen!**



Eintritt:  
Wenn nicht anders vermerkt CHF 10.–  
Mitglieder der «Freunde des Bodmanhauses»  
ermässigt Eintritt CHF 8.–  
Reservation:  
sekretariat@bodmanhaus.ch  
Telefon +41 (0)71 669 34 80  
Änderungen vorbehalten

Literaturhaus Thurgau  
Trägerin: Thurgauische Bodman-Stiftung  
Am Dorfplatz 1, CH-8274 Gottlieben  
www.bodmanhaus.ch  
Programmleiter: Gallus Frei-Tomic, literaturblatt.ch  
Mitarbeit: Brigitte Conrad  
Unterstützt durch: Kulturamt des Kantons Thurgau,  
Kulturstiftung des Kantons Thurgau und Stadt  
Konstanz

Besichtigung des Arbeitszimmers von Emanuel von  
Bodman, Ausstellung zur Erinnerung an Dr. Robert Holzach:  
mittwochs (ausgenommen Feiertage) 14.00 – 17.00 Uhr  
sowie vor und während der Veranstaltungen oder nach  
Vereinbarung.  
Führungen nach Absprache: T +41 (0)71 669 34 80  
Handbuchbinderei Merten. Öffnungszeiten nach  
Vereinbarung: T +41 (0)71 669 28 47